

und diesmal werden auch mehrere Organistinnen in Zingst auftreten. Im Juli und August ist wieder Michael Schönheit, der Gewandhausorganist, Gast der Kirchengemeinde und wird mehrere Konzerte und Gottesdienste von der Orgel aus gestalten, in diesem Jahr unter besonderer Berücksichtigung der Orgelwerke von Mendelssohn Bartholdy, der vor 200 Jahren geboren wurde. In diesem Zusammenhang ist auf die Veranstaltung

am 31. Juli hinzuweisen „Aus dem Organistenleben von Felix Mendelssohn Bartholdy“ - dabei wird zusammen mit Michael Schönheit der ehemalige Tagesschauspieler Wilhelm Wieben auftreten.

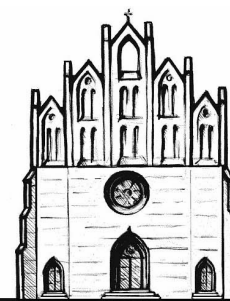
Im Pfarrhaus kann man eine CD mit dem Konzert für Viola und Orgel erwerben, die Michael Schönheit und seine Frau Katharina Dargel in der Zingster Kirche aufgenommen haben.

Ein ungewöhnliches Telefongespräch

Es ist gewöhnlich um die Mittagszeit, dass das Telefon klingelt. Ich habe den Hörer in Reichweite und nehme ihn auf. Ich vermute nur einen bestimmten Anruf: Werbung! Die legen es immer auf die Erreichbarkeit der Alten an. Genau das ist es auch. Während ich noch eine anständige Abweisung dieses Ansinnens schnell überlege, redet eine nicht unangenehme Männerstimme auf mich ein. Na gut, dann lass ihn mal, denk ich, und formuliere an einem anständigen „Nein, danke“. Aber ich höre doch noch eine Weile zu. Irgendwann dränge ich mich in seine Rede: „Ich finde es nicht einfach, was Sie da tun müssen, beginne ich, und das sicher täglich mehrmals.“ Das bestätigt er, und

der Ton seiner Stimme ändert sich. Und nun höre ich doch je länger desto aufmerksamer zu. Mit veränderter Stimme dringt ein Bericht an mein Ohr, der mich aufhorchen lässt. Ich ermuntere ihn mit einer kurzen Beantwortung, weiter zu reden. Er tut es offensichtlich ohne Mühe und mit wachsender Offenheit. Ab und an bestätige ich, dass ich ihn gut verstehen kann. Im ausklingendem Gespräch höre ich zweimal: Behalten Sie ihr gutes Herz! – So liegen die Dinge; das muss und kann man wissen. Dieses „Plus“ ging nicht auf mein Konto, sondern allein auf das des Anrufers wegen dieses so offenen ehrlichen Berichtes!

Maria-Luise Pfeiler



ZINGSTER GEMEINDEBRIEF

Mai und Juni 2009

Ev. Kirchengemeinde • 18374 Zingst, Kirchweg 8 • Tel.: (038232) 15226 • Fax: 15455 • www.ev-kirche-zingst.de



Monatsspruch Mai:

Wir können´s ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben. Apg 4, 20

Vielleicht nicht jedermanns Sache sind die Talkshows im Fernsehen. Aber wer sie sieht, der kann oft Menschen kennen lernen, die etwas erlebt und etwas zu sagen haben. Da sprechen Menschen von ihrer Kunst, von dem, was sie als ihre Aufgabe erkannt haben oder

von einem Ereignis, was sie sehr berührt hat. Oft geschieht es dabei, dass die Worte aus den Interviewten nur so herausprudeln. Die Begeisterung mit der Menschen erzählen, macht das Geschehen solch einer Sendung dann immer sehr lebendig.

Trotz der großen Effekte und der Aktion, die es heutzutage in den Medien immer geben muss, bleibt es auch mit einfachen Mitteln interessant, wenn jemand begeistert erzählt. Nicht immer ist das Aufwendige und nach Beifall heischende auch das Überzeugende. Glaubwürdigkeit kommt immer ein Stück aus der eigenen Begeisterung. Und von der Begeisterung heißt es ja, das sie ansteckend sei.

Wir verwechseln heutzutage Begeisterung oft mit dem Ereifern. Wir meinen für eine gute Sache zu kämpfen, für den Religionsunterricht in Berlin, für die Mission in Pommern oder für die schöne große Nordkirche. Aktionen werden geplant und Initiativen gestartet, aber so recht kann man nicht sagen, dass das, was mit Eifer geschieht, auch immer in Begeisterung geschieht. Hier macht der Monatsspruch etwas von einem wesentlichen Unterschied

deutlich. Beim Eifer bin ich der Urheber des Geschehens. Bei der Begeisterung hingegen geschieht etwas mit mir selbst.

So ist es vielleicht auch verständlich, dass die Aussicht und der Blick bei wirklich Begeisterten nicht eng oder begrenzt wird, was bei Eiferern oft der Fall ist. Es scheint in der heutigen Kirche wichtig, statt auf Aktionismus zu setzen, einfach von seiner Begeisterung zu erzählen. Der Anfang der Kirche geschah durch pure Begeisterung. Kein Entwicklungskonzept. Kein Strukturprogramm. Kein Aktionsplan. Keine Showveranstaltung. Keine Repräsentation und kein Festlegen der nächsten Schritte. Weil man einfach nur begeistert war, geschah Großes. Also scheint es wieder einmal Zeit zu rufen: "Komm, o komm, du Geist des Lebens..."

Pfarrer Harald Apel

Informationen aus der Kirchengemeinde

Der **Friedhof** ist ein Ort der Stille und der Ruhe. Das hat in Zingst noch eine besondere Bedeutung, weil er sich mitten im Ort befindet. Vielleicht achten Sie in Zukunft mit darauf, dass zur Ruhe auch ein bisschen Ordnung kommt. Der Müllplatz ist mit Ab-

sicht etwas außerhalb angelegt, deshalb sollte der Müll nicht in Eimern da abgestellt werden, wo sich die Geräte finden. Auch ist die Trennung von Müll immer noch ein Problem. Die Wasserabsperrhähne, mit denen es Probleme gab, werden dieses Jahr

erneuert. Auch ist geplant, den Eingang zum Friedhof neu zu gestalten. Bitte helfen sie uns, den Friedhof zu einem angenehmen Ort zu machen. Für Anregungen diesbezüglich sind wir auch immer dankbar.

Im Herbst diesen Jahres wollen wir wieder die **Goldene Konfirmation** feiern. Wer 1958 und 1959 konfirmiert wurde sollte sich bei Frau Bomball unter 15226 anmelden. Vielleicht finden sich noch einige Jubiläumskonfirmanden, die uns helfen, Namen und Adressen ausfindig zu machen.

Am zweiten Pfingstfeiertag, der dieses Jahr auch Kindertag ist, laden wir Eltern und Kinder zu einem Fest ein, dass das Motto

trägt "**Lass dich inspirieren!**" Wir wollen hier Kinder ermutigen, kreativ zu werden und ihre Kreationen vorzustellen. Genaueres ist im nächsten Mütterkreis und über Aushänge zu erfahren.

Die **Sommerkonzerte** in der Kirche fangen am Pfingstsonntag, dem 31. Mai, mit einem Chorkonzert an, und bis zum 2. Oktober wird an jedem Freitag eine Abendmusik angeboten. Zusätzliche Konzerte finden gelegentlich am Montag statt.

Die diesjährige Reihe umfasst insgesamt 26 Konzerte. Eine Übersicht ist im Internet unter: www.ev-kirche-zingst.de einzu sehen und sie liegt auch in der Kirche aus. Schwerpunkt liegt wie immer auf den Orgelkonzerten,

Geburtstage im Mai und Juni 2009

Hildegard Angott	August Bitter	Ernst Bräutigam
Karin Dalitz	Dorothea Dettlof	Lieselotte Diekelmann
Margarete Galow	Marianne Gottschewsky	Ingetraut Hartmann
Sieglinde Jeske	Margarete Heldt	Else Hoffmann
Herbert Hückstädt	Ursula Lieber	Günter Lingrön
Annedore Möller	Felicitas Mosebach	Jutta Orgel
Günter Peter	Gerhard Pfennig	Paul Radke
Ursula Radke	Wolfgang Rahn	Vera Schüler
Horst Seefeld	Renate Thieß	Anita Werner
Ilse Zornow		

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!